CABILAO:
KLEIN – ABER SUPERFEIN!

ALONA BEACH/PANGLAO:
VIEL LOS IM TAUCHERMEKKA

DAUIN/NEGROS:
NON- LIMIT-FREUDEN

MALAPASCUA:
ISLAND IN THE SUN

ALLE FOTOS: P. MÜNZINGER

Im Rausch der Farben: Typische Korallenpracht vor Apo Island.

DIE FANTASTISCHEN VIER

Mitten im goldenen Dreieck der Visayas empfangen die Sea Explorers seit 20 Jahren ihre Tauchgäste. **TAUCHEN**-Autor Paul Munzinger stellt die vier Inseldestinationen im Herzen der Philippinen vor.

BASIS-FACTS

SEA EXPLORERS IM CABILAO BEACH CLUB

Die Basis ist im Cabilao Beach Club integriert und bietet bis zu vier Tauchgänge pro Tag in Gruppen bis maximal vier Tauchern an. Eduardo G. Cruz Jr. (Foto) leitet die Basis und gilt als bester Guide (Interview S. 80). Ein eigener Tauchguide (ideal für Fotografen) ist gegen Bezahlung möglich. PADI-Kurse können gebucht werden. Nitrox, sehr gutes Leihequipment, 10- bis 12-l-Aluflaschen sind vorhanden. Bitte INT-Adapter mitnehmen. Tauchregeln: maximal 40 Meter Tiefe, keine Dekotauchgänge. Boote: zwei Auslegerboote für 8 bis 12 Personen und zwei Speedboote für 4 bis 6 Personen.

HOTEL-TIPP

Der Cabilao Beach Club (Foto) feierte im Jahr 2004 Eröffnung und steht unter philippinisch-deutscher Leitung. Es können vier Doppel- und ein Einzel-Bungalow sowie ein Gebäude mit drei Zimmern gebucht werden. Alle verfügen über Dusche, WC, Klimaanlage, Ventilator und eine Terrasse. Das Restaurant befindet sich auf den Klippen, die Taucherbar neben der Basis. Es werden weitere Deluxe-Bungalows an den Klippen gebaut. Ein professioneller Spa-Bereich ist vorhanden.

Solche Tauchplätze findet man bereits am Hausriff Cambaquiz auf Cabilao.

TAUCHEN INMITTEN VERWUNSCHENER GORGONIENWÄLDER.

CABILAO

Während ich meinen Kopf dem funkelnden Sternenhimmel entgegenstrecke, lese ich von meinem Computer ab: Tauchzeit 114 Minuten, Tauchtiefe 14 Meter. Ein paar Minuten noch an der Wasseroberfläche, bevor uns das Boot abholt. Wir – das sind mein Buddy, Guide und Basisleiter Eduardo „Bobet“ Cruz Jr., ohne den ich nicht ein Drittel der UW-Welt gesehen hätte, und ich. Der Mann ist der beste Guide, den ich kenne. Später schreibe ich an der Bar des Cabilao Beach Clubs ins Logbuch: „Die Schönen der Nacht“. Das sind fotogene Kraken und Sepien, stolzierende Fangschreckenkrebse, grimmig wirkende Steinfische, getarnte Himmelsgucker, schlafende Anglerfische, seltene Anemonen und viele fotogene Krebse. Nachttauchgänge sind in Cabilao Pflicht!

Die dreieckige und acht Quadratkilometer kleine Insel westlich vom größeren Bohol zählt zu den Topspots der Philippinen – oder wie Chris Heim, der Resortbesitzer, gern sagt: „Sie ist vom Feinsten.“ Klingt abgedroschen, trifft aber den Nagel auf den Kopf.

Über den Wellen recht ruhig und außer bei Kirchenfesten kaum was los, nur ein einziges Auto, einige Mopeds und knappe 4000 Einwohner – unter Wasser aber genau das Gegenteil, genau so liebe ich es!

Angefangen vom Hausriff Cambaquiz und seinen vielen kleinen Highlights über die Gorgonian Wall, eine wirkliche Traumwand für seine Namensgeber, die Pygmäen-Seepferdchen, die Bobet dort entdeckt.

Eine flache Seegraswiese, danach ein Abhang, der in die Tiefe fällt, steht fürs Lighthouse, einen Spot mit Napoleons und Barrakudas. Die Südspitze heißt Southpoint und ist ein mit Korallen und Schwämmen üppig bewachsenes Drop-Off, das auf 65 Meter Tiefe endet. Am Current View geht's so zu, wie man es sich erhofft: Korallen lieben eben die Strömung, was auch Flossenträger und kleine gepanzerte Ritter anzieht.

Was in Cabilao gefällt: Alle Spots sind nah, das Resort und die Basis übersichtlich, sechs Zimmer auf dem Kliff der Anlage befinden sich gerade im Bau. Leider ist das Hotel schnell ausgebucht. Kein Wunder, oder? Für absolutes Weltklasse-Makro und Liebhaber exzellenter Steilwände sollte man sich Cabilao vormerken, allerdings mit Vorsicht: Die Insel macht süchtig.

TIPP: TAUCHFREIER TAG

Opfern Sie ruhig mal einen Tag und besuchen Sie die weltbekannten Chocolate Hills auf Bohol. Auf dem Weg dorthin macht man die Bekanntschaft mit den kleinsten Affen der Welt, den Tarsieren. Ein Überwassertag tut Ihrem Körper gut – der Lungenautomat braucht auch eine Pause! Das Gras der Hügel verfärbt sich in der Trockenzeit braun und verleiht den Hügeln ihren Namen.

AQUA VENTURE

El Dorado Beach Resort

Negros / Philippinen

6 Nächte zahlen, 1 Nacht gratis
11 Nächte zahlen, 3 Nächte gratis

12+1 Tauchgänge für nur 275 Euro
6 Tage Non Limit Tauchen
für nur 336 Euro

Aquaventure Tauchreisen
Georgstraße 50 B
30159 Hannover
Tel.: 0511 / 69099900
www.aquaventure.de
facebook.com/AquaventureTauchreisen

BASIS-FACTS

SEA EXPLORERS IM ALONA VIDA BEACH RESORT

Die PADI-5-Stern-Gold-Palm- und PADI-Tec-Rec-Tauchbasis im Alona Vida Beach Resort wird von Felix Sutter (Foto) geleitet und bietet 4 bis 5 Tauchgänge pro Tag an. PADI-Kurse wie Tieftauchen, Rebreather, Nitrox sind möglich. Das Leihequipment macht einen sehr guten Eindruck. Zur Auswahl stehen 10- bis 12-l-Aluflaschen, einen INT-Adapter sollte man mitnehmen. Die Basis verfügt über zwei Auslegerboote für zwölf Personen sowie zwei Speedboote für sechs Personen. Tauchregeln: maximal 40 Meter Tiefe und keine Dekotauchgänge.

HOTEL-TIPP

Das Alona Vida Beach Resort (Foto) wurde 2006 eröffnet und steht unter Schweizer Leitung. Momentan werden im hinteren Teil der Anlage zusätzliche Zimmer gebaut. Tipp: Während der Bauphase werden Preisreduzierungen für die anderen Zimmer angeboten. Alle Zimmer haben Dusche, WC, Klimaanlage und Ventilator sowie Kabelfernsehen. Das Coco Vida Restaurant und die Bar liegen direkt am Strand. Das Hotel ist nicht geeignet für lärmempfindliche Menschen, besonders am Wochenende geht es lauter zu!

EINE GIGANTISCHE WAND AUS FISCHLEIBERN RÜCKT INS BILD!

Massenauflauf: silbrig glänzender Makrelenschwarm vor Balicasag.

ALONA BEACH

Alona Beach auf Panglao bildet das Gegenstück zu Cabilao: Hier geht der (taucherische) Punk ab – also nichts für Ruhesuchende! Es ist ein Tauchermekka mit zig Basen, Bars, Diskotheken und Hotels. Speziell an den Wochenenden kracht's ordentlich. Panglao ist eher etwas fürs Jungvolk mit Bock auf Halligalli, für Dezibelresistente, Schwerhörige oder Tinitusgeschädigte, bei denen es sowieso immer im Ohr pfeift. Alles ist hier möglich – auch das Geschäft mit der käuflichen Liebe („Lovely Honey – give me money"). Nicht nur das sind die Hinterlassenschaften der amerikanischen „Kultur", sondern auch etliche kulinarische Fehltritte, die einem Europäer so gar nicht schmecken!

Natürlich gibt's auch eine Menge an Tauchspots, ansonsten wäre das ja alles nicht möglich. Während unseres Island-Hoppings wählen wir die kleine Insel Balicasag, ein Toptauchrevier für Alona-Tagestouren. Und natürlich sind wir nicht das einzige Tauchschiff, aber im Wasser ist der Trubel schnell weggeströmt. Wir steigen am Black Forest ab, nicht weil wir größtenteils waschechte Schwarzwälder sind, sondern weil uns der Platz ganz heiß vom Sea-Explorer-Chef Chris Heim empfohlen wurde: Schwarze Korallen am Steilhang und ein gigantischer, nicht scheuer Makrelenschwarm.

Oberflächenpause, Wasser trinken, Snacks genießen, ausruhen. Eine Stunde später geht's weiter: Wir tauchen im Himmel – am Diver's Heaven. Der Spot macht seinem Namen alle Ehre: herrliche Korallen, Überhänge, viele Fische und Schildkröten. Die Unterwasserwelt ist trotz Trubel rings um die Insel in erstaunlich gutem Zustand.

Ein weiteres Taucher-Eiland: Pamilacan, hier wurden sogar schon Walhaie und Mantas gesichtet! Doch selbst im nahen Umkreis von Alona Beach sind die Spots nicht schlecht. Genau vor Alonas Haustür lädt ein einfaches Hausriff ein, an dem man gern ausbildet und auch Schnuppertauchen anbietet. Ein weiteres Highlight der Region heißt Cervera Shoal. Vorsicht an dem exponierten Spot wegen eventueller Strömungen: Bis auf acht Meter ragt das unter dem Namen Snake Island besser bekannte Riff unter die Oberfläche, um das sich besonders viele der schwarz-weiß gebänderten Seeschlangen schlängeln.

TIPP: TAUCHAUSFLUG

Wer die kleine Insel Balicasag aus der Luft sieht, könnte meinen, er befinde sich auf den Malediven. Das kreisrunde Eiland lockt Taucher und Schnorchler gleichermaßen mit flachen Korallengärten und Steilwänden. Mit dem Boot dauert die Überfahrt zur Insel von Alona Beach aus 30 bis 40 Minuten. Die Oberflächenpause lässt sich entspannt am weißen Sandstrand verbringen!

Beluga Reisen

3 x Top auf den Philippinen

1. Top Tauchbasis auf Cebu

Savedra Dive Center - Moalboal

2. Top Taucherhotel auf Negros

Sipalay Easy Diving & Beach Resort

3. Die Top Kombination für Vieltaucher

Tauchen auf Cebu und Negros mit tollem Safaritransfer

5 Tage Cebu inkl. Hotel und 10 Tauchgänge

& 5 Tage Tauchsafari inkl. 18 Tauchgänge

& 5 Tage Sipalay inkl. Hotel und 10 Tauchgänge

Preis ab Moalboal/bis Sipalay
€ 1.232,-

Preis ohne Flug

Sternstr. 19 · 37083 Göttingen
Telefon 0551 63451340
www.belugareisen.de
info@belugareisen.de

BASIS-FACTS

SEA EXPLORERS IM PURA VIDA BEACH AND DIVE RESORT

Der Deutsch-Filipino Lee Kim George Daniel führt

die Sea-Explorers-Tauchbasis, die auch ein PADI-Career-Development-Center ist. Bei der im Resort integrierten Basis werden pro Tag vier Tauchgänge angeboten. Alle klassischen PADI-Tauchkurse sind buchbar. Außerdem: UW-Foto-Verleih, Kindertauchen und Nitrox. 10- bis 12-l-Aluflaschen stehen bereit. Die Basis verfügt über eine eigene Werkstatt. Boote: vier Auslegerboote für 10 bis 14 Personen, ein Speedboot für sechs Personen. Tauchregeln: maximal 40 Meter Tiefe, keine Dekotauchgänge.

HOTEL-TIPP

Das Pura Vida Beach and Dive Resort in Dauin liegt 15 Kilometer südlich von Dumaguete City an einem braunen Sandstrand und steht unter Schweizer Leitung. Sehr schöne Anlage mit zwölf Deluxe-Zimmern in Doppelbungalows mit Klimaanlage, Ventilator und Duschen. Außerdem: zwei Familien-Deluxe-Zimmer und zwei Luxussuiten. Im hinteren Teil der Anlage stehen zehn Bambus-Bungalows. Restaurant und Bar liegen inmitten der Anlage neben dem Pool. Der Vida Spa bietet ein professionelles Wellness-Angebot.

EIN LABYRINTH AUS FILIGRANEN GORGONIEN.

Hungrig: Bei genügend Plankton im Wasser öffnen sich die Polypen der Gorgonien.

DAUIN

Sechzig Minuten Tauchzeit für die Guides, Non-limit für euch" – das ist doch mal eine Ansage im Zeitalter von „pay and dive immediately". „Nur die Flaschen dürfen sich nicht wölben", schiebt unser Guide hinterher, sprich 30 bar müssen noch mindestens als Reserve drinbleiben. Perfekt!

Das Pura Vida Beach and Dive Resort ist das taucherische Zentrum der Sea Explorers, ein exzellentes Tauchrevier mit Marineparks und Critters. Das Resort war das erste, das die Schweizer bauten und ist eine reine Wohlfühlanlage von Tauchern für Taucher. Die Vorzeige-Basis wurde zum PADI-Career-Development-Center. Die Küche kann sich sehen lassen, und selbst leckere Schweizer Köstlichkeiten werden auf Wunsch serviert. Wer sich nach den aufregenden Tauchgängen austauschen möchte, praktiziert das am besten an der Bar vor der Basis, einem beliebten Treffpunkt zum Taucherschnack beim Aprè-Dive.

Gleich vier Tauchreviere liegen vor der Haustür: ein Hausriff links und rechts des Resorts, verschiedene Marineparks, das unter Naturschutz gestellte Apo Island sowie die Geisterinsel Siquijor für Tagestouren.

Ein paar Schritte vor der Basis liegt das Hausriff, das durch seine skurrilen Bewohner im dunkelbraunen Sand zur Weltspitze für Makrofans zählt. Viele der „Dinger" muss man aber erst mal entdecken!

Ein echter Hotspot in den Visayas ist Apo Island (Foto oben), das in einer halben Stunde bei Tagestouren angesteuert wird. Hotspot im wahrsten Sinne, denn aus manchen Sandflächen perlen Luftblasen aus dem Sand, hervorgerufen durch vulkanische Aktivitäten. Üppig bewachsene und äußerst bunte Korallenlandschaften, Schildkröten, Seeschlangen, verschiedene Anemonen, Strömungstauchgänge durch Makrelenschwärme und Barrakudas – allein diese Insel wäre eine Woche wert!

Dann Siquijor, die Insel der Magie. Geisterhaft geht es nicht nur bei den Sitzungen im Regenwald zu, sondern auch im Wasser: Geistermuränen und- fetzenfische sowie Nacktschnecken mit Fratzen, bizarre Anglerfische und seltene Oktopusse.

Achtung: Man taucht um Dauin immer nah an der Deko. „Du bisch Schpitzbub"– mahnt mich daher der Instruktor in breitem Schweiz-Philippinisch!

TIPP: TAUCHFREIER TAG

Für viele Filipinos ist Siquijor heute noch eine mystische Insel voller Hexen und übernatürlicher Phänomene. Unter den Einheimischen leben viele Heiler mit „wundersamen Kräften". Man findet sie in den Bergen. Sehenswert ist auch die Kirche St. Isidore Parish aus dem Jahre 1884. Ein paar Kilometer landeinwärts von der Ortschaft Lazi befindet sich in landschaftlich schöner Umgebung ein idyllischer Wasserfall mit natürlichem Swimming Pool.

Spähturm und Maria-Grotte auf Siquijor.

TRAUMHAFT.
TAUCHPARADIESE WELTWEIT.

www.sub-aqua.de

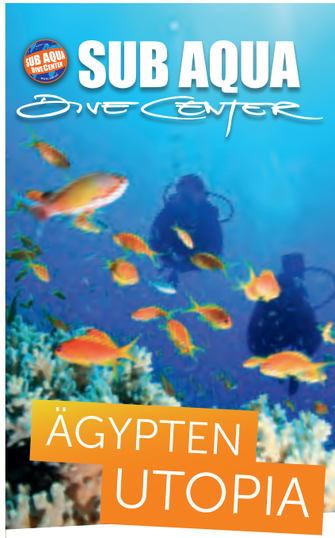
SUB AQUA TAUCHREISEN

Buchen Sie Ihren paradiesischen Tauchurlaub!
Telefon +49 89-38 47 69 0
oder www.sub-aqua.de.

Kompetent und individuell organisiert vom Tauchreisen-Spezialisten seit 1972.

Malediven · Ägypten · Indonesien · Philippinen
Malaysia · Thailand · Mexiko · Honduras · Belize
Cocos Island · Curacao · Bonaire · St. Lucia
Galapagos · Bahamas · Türkei · Mozambique
Oman · Papua Neuguinea · Palau · Yap · Truk

SUB AQUA Dive Center



Utopisch gut!

Das fantastische Hausriff ist direkt vom Ufer aus betauchbar.

Plus: 3 Süßwasserpools, Komfortzimmer, Meer und mehr. Buchen Sie Ihre individuellen Tauchpakete und -kurse am besten direkt unter:

Hotline +49 89/38 47 69 33

Der perfekte Tauchurlaub beginnt hier:
www.subaqua-divecenter.com

BASIS-FACTS

SEA EXPLORERS IM OCEAN VIDA BEACH AND DIVE RESORT

Sven Zenker führt das PADI-5-Stern-Instructor-Development-Center der Sea Explorers auf Malapascua. Die Basis wurde 1999 eröffnet und befindet sich im Resort am Bounty Beach. Pro Tag finden vier Tauchgänge statt. 10-, 12- und 15-l-Aluflaschen stehen zur Auswahl. Boote: drei Auslegerboote für 8 bis 14 Personen.

HOTEL-TIPP

Das Ocean Vida Beach and Dive Resort liegt direkt am weißen Bounty Beach und verfügt über zwölf Deluxe-Zimmer mit Meerblick. Alle Zimmer sind mit Klimaanlage, Ventilator und Dusche/WC ausgestattet. Hinter der Basis befinden sich acht kostengünstigere Standard-Zimmer mit oder ohne Klimaanlage. Das Restaurant und die Bar liegen über der Tauchbasis.

INFOS & PREISE

Mehr Infos über die Sea-Explorer-Basen finden Sie auf www.sea-explorers.com. Eine dreiwöchige Reise nach Malapascua, Cabilao und Dauin kostet bei Beluga Reisen inklusive 30 Tauchgängen, allen Transfers und Flügen ab 2032 Euro. www.belugareisen.de

Naturhafen: Tauch-Auslegerboote am Bounty Beach auf Malapascua.

SCHÖN, WENN SCHUHE ÜBERFLÜSSIG UND STRESS ZUM FREMDWORT WERDEN!

MALAPASCUA

Die Insel steht für drei Tauchschmankerl: Haie, Schlangen und Wracks. Leider liegt Malapascua von den anderen Sea-Explorers-Basen zu weit weg, um es mit dem beliebten Island-Hopping verbinden zu können. Soll heißen: Wer hierher will, muss dies am Anfang oder Ende einer Reise einplanen.

Was noch vor 20 Jahren ein recht verschlafenes „Island in the Sun“ war, hat sich peu à peu zur touristischen Hochburg gemausert. Für viele Einheimische, und das sind etwa 3000, die auf der Insel leben, ist der Tourismus ein wahrer Segen.

Eine Woche sollte es auf Malapascua schon sein, dann man alles intus hat – über ein Dutzend Tauchplätze brauchen eben Zeit! Wie bei einem À-la-carte-Menü wird auf Tafeln der Basis direkt vor dem schneeweißen Strand Bounty Beach den Tauchern der Mund wässrig gemacht.

Viele Taucher pilgern hierher, um die eleganten Fuchshaie zu sehen. Es ist zwar nicht wie in einem Zoo, aber die Wahrscheinlichkeit ist recht groß. Unchristlich früh geht's los, der Weckdienst reißt einen um fünf morgens aus den Träumen. Das heißt: schnell packen, anziehen und ab auf die Bangka. Tee und Kaffee gibt's unterwegs, eine halbe Stunde ist man zur Monad Shoal unterwegs. „Versunkene Insel“ nennen die Filipino dieses Plateau in 18 Metern Tiefe und mit einem Durchmesser von etwa 1,5 Kilometern. An diversen Putzerstationen lassen sich die eleganten Räuber mit den Kulleraugen und der großen Schwanzflosse gern säubern, ab und zu ziehen Mantas oder Mobulas ihre Bahnen, allerdings eher am Nachmittag. Mein Tipp: Nutzen Sie Nitrox, denn die Zeit rennt beim Warten in 23 Metern Tiefe am Sharkpoint enorm schnell.

Wracks gefällig? Die „Dona Marilyn“ ist ein 90 Meter langer Frachter, der 1982 während eines Taifuns sein ewiges Grab gefunden hat. Steuerbord ruht die Oase im Meer in 32 Metern Tiefe. Und auch ein japanisches Transportschiff, das im Ersten Weltkrieg versenkt wurde, ist nicht schwer zu betauchen (18 bis 27 Meter Tiefe) und ein idealer Meeting Point für Jungfische, Seepferdchen und Anglerfische.

Westlich vor Malapascua sind die Plätze Lapus Lapus und Deep Rock wegen ihrer Korallenformationen ein Muss. Ob weiche oder harte, hier ist alles in feinster Manier vertreten, und auch der Makrobereich ist eine wahre Schau.

Schon fast legendär ist der Marinepark rund um die abgelegene Felseninsel Gato Island. An der Gato Cave kann man die Insel sogar durchtauchen und sieht nicht selten schlafende Haie. Wirklich gut intakt sind die Riffe ringsherum, in denen Seeschlangen- und Seepferdchenbegegnungen zum Standard gehören. „Dive with a smile“ – das Motto der Sea Explorers – kommt somit auf Malapascua ganz von selbst.

FOTOGRAF UND AUTOR

PAUL MUNZINGER

Der Freiburger taucht und fotografiert seit über 35 Jahren – auch auf den Philippinen war er etliche Male!

Tauchreisen weltweit

Ägypten • Dominikanische Republik
Indonesien • Kapverden • Oman
Malta • Madeira • Malediven
Mauritius • Mexiko • Mozambique
Niederländische Antillen • Philippinen
Seychellen • Thailand • Türkei

Rotes Meer

Die besten Tauchplätze vom Sinai bis Berenice mit einer großen Auswahl an Hotels, Tauchkreuzfahrten & Specials.

"stay & dive" - an den besten Spots
Ecovillages Marsa Shagra
1 Wo./DZ/VP + 6 Tage nonlimit, ab 398€

Indischer Ozean

Trauminseln zum Tauchen und Relaxen
Malediven, Mauritius & Seychellen
Tauchsafaris, Specials & Honeymoon

Tauchsafari Malediven
verschiedene Sommerspecials
z.B. 1 Wo. Amba DK/VP, ab 888€

Karibik

Karibische Lebensfreude, kristallklares Wasser und eine faszinierende Unterwasserwelt
stay & dive & drive, Inselkombinationen

stay & dive & drive Curaçao
***** Sun Reef Village on Sea**
1 Wo./DZ/FS/nonlimit+Mietw., ab 518€

Philippinen

Traumhafte Strände, familiäre Atmosphäre und eine faszinierende Unterwasserwelt
Islandhopping, Tauchkreuzfahrt, Stopover

Sommerspecials
z.B. ** Amontillado/Negros**
12 Nä./DZ, FS/10 Tauchgänge, ab 598€

Tauchkreuzfahrt weltweit

Ob gemütliches Mittelklasseschiff oder Luxusyacht, ob Single oder Verein
Wir haben für jeden das Passende!

Safarispecial mit "MY Mermaid"
Fotoworkshop mit Herbert Frei
15.11. - 22.11.12
1 Wo./DK/VP + Tauchen, ab 888€

SAMreisen
...wir machen Urlaub!
Angebote & Beratung: +49 (0)2631 95590
oder per Email an dialog@sam-reisen.de

✓ Tagesaktueller, fairer Preis
✓ Individuelle Beratung & Planung
✓ Gruppenangebote & -betreuung
✓ Newsletterservice

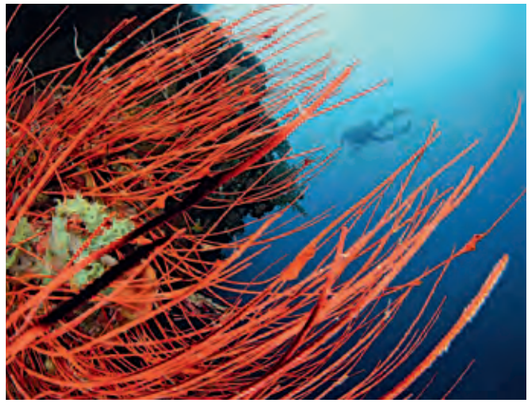
Unsere komplette Angebotspalette online unter
www.samreisen.de

Die Top-Tauchgebiete der Philippinen

Wir zeigen Ihnen die schönsten Tauchgebiete und Spots der **Philippinen** auf einen Blick!

TAUCHGEBIETE IM NORDEN

1 Subic Bay
Highlights: Wracks aus dem



Zweiten Weltkrieg. Eingeschränkte Sichtweiten. Im Ocean Adventure Marine Park kann man mit Delphinen und Orcas tauchen.

2 Porto Galera
Schöne Korallenwelten (Foto oben) für Makrofotografie. Nicht weit entfernt liegt Verde Island mit guten Strömungstauchgängen, Steilwänden und sehr intakter Korallenwelt (per Tagesausflug von Batangas aus erreichbar).

3 Apo Reef
Der Apo Reef Nature Park befindet sich westlich von Mindoro und gilt als größtes Atoll der Philippinen. Tolle Wände mit Fuchshaien (Foto oben), Mantas und Thunfischen. Starke Strömungen möglich.

4 Batangas
Das Tauchgebiet umfasst auch Anilao und bietet eine reiche Kleinfischwelt. Achtung: Wochenendausflugsziel der Filipinos!

5 Coron
Coron gilt als Toprevier für Wrackfreaks. Das benachbarte Palawan ist ein Top-Korallenriff, in dem Seekühe leben.

6 Boracay
Bilderbuchstrände, Fischschwärme, Steilwände und eine tolle Korallenwelt, die auch für Anfänger und Schnorchler geeignet ist.

7 Donsol
Schnorcheln mit Walhaien zwischen Januar und Mai.

8 Malapascua
Schlafende Haie in der Höhle vor Gato Island, Fuchshaie in Monad Shoals und etliche Wracks bilden eine eindrucksvoll marine Vielfalt.

TAUCHGEBIETE IM SÜDEN

9 Tubbataha Reefs
Eines der weltbesten Tauchreviere, nur per Safari zu erreichen. Das UNESCO-Weltnaturerbe lockt mit Drop-Offs, Schwärmen, Mantas und Haien.

10 Moalboal/Pescador Island
Moalboal: Cebus Tauchermekka mit herrlichen Steilwänden. Pescador Island: viele Fische, faszinierende Korallenwelten und Höhlen.

11 Cabilao
Insel vor Bohol mit Steilwänden, sehr guter Sicht, Critters und nur wenigen Tauchern.

12 Dauin/Dumaguette
Mehrere Marineparks, künstliche Riffe, Wracks und Critters.

13 Panglao/Balicasagy
Panglao: Tauchmekka vor Bohol für Anfänger. Balicasag: Schwarze Korallen, Fischschwärme und Schildkröten.

14 Apo Island
Intakte Korallenwelt mit Makrelen, Barrakudas, Schildkröten und teils kräftiger Strömung.

15 Sicquijor
Man findet skurrile Meeresbewohner, schöne Steilwände – und wenig Taucher.

CABILAO

1 Hausriff Cambaquiz
Steilwand; Tiefe: 10 bis 70 Meter; viele Fische und Ma-

kro (Weichkorallenkrabbe Foto oben); Höhle auf 30 Meter; Nachttauchgänge.

2 Light House
Steilwand; Tiefe: 2 bis 20 Meter; Eldorado für Makrofans.

3 Southpoint
Steilwand bis 65 Meter Tiefe mit vielen Korallen, Überhängen und Fischen.

4 Gorgonia Wall
Hang bis 5 Meter, dann Steilwand bis 100 Meter Tiefe. Toll bewachsen mit Gorgonien und Schwämmen; Makro-Spot.

ALONA BEACH

1 Doljo Point
Steilwand; Tiefe: 5 bis 40 Meter; große Lederkorallen, Gorgonien; Angler- und Fledermausfische.

2 Arco Point
Steilwand; Tiefe: 5 bis 25 Meter; Tunnel; viele Weichkorallen; Makro-Spot.

3 Divers Heaven
Abhang mit kleinen Überhängen; Tiefe: 5 bis 30 Meter; Korallenlandschaft mit Schwämmen, Schildkröten und Barrakudas.

4 Black Forest
Abhang; Tiefe: bis 30 Me-

ter; Schwarze Korallen (Foto oben) und Barrakudas.

DAUIN

1 Hausriff Pura Vida
Abhang; Tiefe: 1 bis 35 Meter; Critters; Wracks.

2 Dauin 1
Sandabhang geht über in üppige Korallen; viele Fische; auch zum Schnorcheln geeignet.

3 Apo Island
Abhang; Schwärme; viel Strömung; Handschuhverbot; Im Apo-Sanctuary-Park nur 15 Taucher/Tag erlaubt.

4 Insel Siquijor
Tagesausflug; reich bewachsene Steilwand; Geistermuränen (Foto oben), Critters; viel Spots.

MALAPASCUA

1 Gato Island
Abhang und Höhle; Tiefe: 1 bis 30 Meter; Marinepark mit schlafenden Haien, Seeschlangen, Seepferdchen.

2 Monad Shoal
UW-Plateau; Tiefe: 18 bis 30 Meter; Fuchshaie, Mantas und Mobulas.

3 Lapus Lapus
Abhang und Überhänge; Tiefe: bis 20 Meter; Weichkorallengarten; Makrospot.

4 „Dona Marilyn“
Gut bewachsenes Wrack; Tiefe: 18 bis 32 Meter; Schwärme; Weißspitzen-Riffhaie, verschiedene Rochen.

Barakuda
Sizilien

Mediterranes Lebensgefühl, gutes Essen, historische Orte und reizvolle Landschaften.

> Unser Tipp:
Hotel Kalura – 7 Nächte im Doppelzimmer inkl. Frühstück und Flug mit Transfer pro Person
ab € 790,–

Tauchbasis im Hotel:
Sicilia Divers

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an – wir freuen uns auf Sie! Sie erreichen uns Mo.-Fr. von 9.30 bis 18.00 Uhr unter
0201/8681075
oder über
touristik@barakuda.de

BARAKUDA
International Aquanautic Club
Borbecker Strasse 249 | 45355 Essen
Tel. 0201-868 10 75 | Fax 0201-868 10 74
touristik@barakuda.de | www.barakuda.de

Hotels & Schiffe auf den Philippinen

Das südostasiatische Archipel der Philippinen besteht aus 7107 Inseln! Wir bringen Licht in den **„Hotel-Dschungel“** und zeigen Ihnen eine Auswahl an Hotels und Schiffen für den gelungenen Traumurlaub.

DIESE ZWÖLF RESORTS SIND WIE FÜR TAUCHER GEMACHT!

1 Alcoy Dive Point
Im Hotel auf Cebu stehen Zimmer mit Meerblick und günstigere Bungalows zur Auswahl. Die im Hotel angeschlossene Tauchbasis verfügt über ein Hausriff und zwei Boote für Ausfahrten. Infos: www.divepoint-alcoy.com

2 Whispering Palms Island
Ideales Hotel für Familien dank großen Zimmern, Spielplatz, Kindertauchen und Hausriff. Nah gelegene Ortschaft. Das Hotel befindet sich auf Sipaway, einer kleinen vorgelagerten Insel vor Cebu. Buchbar über www.aquaactive.de

3 Eldorado Beach Hotel
Das Resort liegt außerhalb von Dumaguete. Abends stehen Shuttles zur Stadt und zum Nachtleben bereit. Viele verschiedene Zimmerkategorien. Highlight: Baumhaus für zwei Personen. Buchbar über www.aquaventure-tauchreisen.de

4 Artistic Diving Resort
Familäre, ruhige Anlage abseits von Sipalay. Am Strand liegen weitere Hotels mit Bars. 200 Meter vom Strand entfernt: großes Hausriff mit drei Wracks. 15 Bungalows, darunter auch welche für Familien. Infos: www.artisticdiving.com

5 Blue Star Resort
Kleines Taucherhotel mit wunderschönem Meerblick und Hausriff. Keine direkte Strandlage. Acht Bungalows. Erst 2010 komplett renoviert und ausgebaut. Traumhafter Strand in der Nähe. Buchbar über www.delphin-tours.de

6 Cocktail Divers
Kinder bis 16 Jahre zahlen für die Unterkunft nichts! Vor dem Hotel schönes Hausriff mit Wracks. Mit den Cocktail Divers können über 30 Spots innerhalb von 15 Minuten erreicht werden. Infos: www.cocktaildivers.de

7 Dolphin House
Das Resort liegt an einem schönen Strand und bietet Tennis, Beachvolleyball und Golfen (20 Minuten entfernt). Das Hausriff ist ideal für Makrofotografen. Selbst Walhaie sind möglich. Buchbar über www.rcf-tauchreisen.de

8 Estrella Beach Resort
Klassisches, sehr ruhig gelegenes Taucherhotel auf Cabilao. Bungalows für vier Personen vorhanden. Auch Tauchgruppen sind willkommen! Ein Hausriff liegt direkt am Strand. Das Resort ist frisch renoviert. Infos: www.laestrella.de

9 Magic Island Dive Resort
Kleine, familiäre Anlage mit eigenem Hausriff. Individuelle Tauchgangsplanung ist genauso wie bis zu fünf Tauchgänge/Tag möglich. Kinderbetreuung auf Wunsch. Buchbar über www.tauchertraum.com

10 Malapascua Exotic Island Dive Resort
Verschiedene Zimmerkategorien buchbar. Strandlage am Bounty Beach. Abends Livemusik. Hausriff und Spa sind vorhanden; Buchbar über www.rcf-tauchreisen.de

11 Pintuyan Beach Resort
Inhabergeführtes Taucherhotel mit Hausriff und Walhaien vor der Tür! Befindet sich in Südleyte mitten in einer ruhigen Landschaft. Nur fünf Bungalows. Buchbar über www.nautilus-tauchreisen.de

12 Amontillado Beach & Dive Resort
Ideales 4-Sterne-Resort für Familien, da extra große Zimmer vorhanden sind. Maximal 30 Gäste. Strandlage mit vorgelagertem Riff. Buchbar über www.sam-reisen.com

PER LIVEABOARD DURCH DIE PHILIPPINEN

„Philippine Siren“
Der Holzsegler ist 34 Meter lang und 8,5 Meter breit und bietet 16 Tauchern Platz. Alle Kabinen verfügen über einen PC mit HD-Flat-Screen-Monitor. Getaucht wird von Zodiaks aus und in kleinen Gruppen. Routen: A, B, C und D (siehe Karte oben). Infos: www.worldwidediveandsail.com

„Atlantis Azores“
Das 33 Meter lange und 5,5 Meter breite Stahlschiff ist mit zwei Motoren sicher und absolut hochseetauglich. Es kann maximal 16 Taucher beherbergen und fährt einwöchige Safaris. 2005 wurde es zuletzt renoviert. Routen: A, B und C (siehe Karte oben). Buchbar über www.tauchertraum.com

„SeaQuest“
Ab Oktober wird eine neue Tour ab Cebu über Malapascua in Richtung Leyte angeboten. Tagsüber wird vom Boot aus getaucht, nachts in landestypischen Hotels geschlafen. Die Überfahrten finden mit der Bangka (Foto) statt. Routen: B und C (siehe Karte oben). Buchbar über www.sunandfun.de.

GROSSES PHILIPPINEN-ONLINE-SPECIAL

Weitere Reiseinfos, Hotel- und Tauchplatzbeschreibungen finden Sie auf www.**TAUCHEN**.de.

INDONESIEN

Bali – Insel der Götter

NEU! Tauchen mit Extra Divers Naya Gawana Resort & SPA
September/Oktober 2012
13 Nächte im Doppelzimmer, Halbpension, inkl. Flug und Transfer
pro Person **ab € 1.799,-**

OMAN

MV Saman Explorer

Sommertouren Daymaniyat Inseln
vom 31.08. – 22.09.12
inkl. Flug, Transfers, 6 Nächte an Bord mit Vollpension, Tauchen, letzte Nacht im Al Sawadi Beach Resort mit Halbpension
pro Person **ab € 1.799,-**

Expeditionstour zum Sonderpreis
Muscat – Mirbat:
28.09. – 08.10.12
inkl. Flug, Transfers, 9 Nächte an Bord mit Vollpension, Tauchen
pro Person **ab € 1.999,-**

Hallaniyat Inseln
ab 12.10.12
inkl. Flug, Transfer, 6 Nächte an Bord mit Vollpension, Tauchen, letzte Nacht im Marriott Hotel DZ mit Halbpension
pro Person **ab € 2.199,-**

Reisecenter Federsee
Schussenriederstr. 54
D-88422 Bad Buchau
Tel.: +49 (0)7582/9320790
Fax: +49 (0)7582/93207990
E-mail: reisen@reisecenter-federsee.de
Internet: www.rcf-tauchreisen.de